

Schülertag an der Technischen Universität München

Leonhard Spiegelberg, Klasse 12
David Reutter, Klasse 12

Am Donnerstag, den 04. Februar 2010, fuhren einige Schüler des LGH an die Technische Universität München, um sich dort den Campus und die Fakultäten anzuschauen, sowie sich einige beispielhafte Vorlesungen anzuhören. Auf Grund von Problemen der Deutschen Bahn erreichten wir München Garching mit deutlicher Verspätung und verteilten uns direkt auf die verschiedenen Bereiche, die natürlich an der TU vor allem naturwissenschaftlicher Natur waren. Nach der Vorlesung am Vormittag, die jeder in „seiner“ gewählten Fakultät verbrachte, trafen wir uns am Mittag in der Fakultät für Maschinenwesen, dem eindrucksvollsten Gebäude des Campus und ließen unsere Gaumen von der universitären Mensa verwöhnen. Anschließend beschlossen wir, den Nachmittag mit einer neuen „Taktik“ zu begehen. So nutzten wir die verbliebene Zeit, um Studenten und Professoren zu Studiengängen und -inhalten intensiv zu befragen oder uns in „echte“ Vorlesungen zu setzen, und nicht damit, die meist überfüllten und nichtssagenden Schülervorlesungen anzuhören, die mehr für 15-jährige als angehende Studenten gedacht waren. Besonders gelungen war natürlich die Möglichkeit, erfahrene Leute zu den Themen rund ums Studium befragen zu können. So konnte man etwas über das Bewerbungsverfahren, den Studienablauf, aber auch z.B. über Möglichkeiten für ein späteres Auslandssemester mit Hilfe der Netzwerke der TUM in Erfahrung bringen. Ein gewisses Schmankerl waren sicherlich auch die zwei Rutschen in der Informatik/Mathematikfakultät, an denen den ganzen Tag über Wettbewerbe zu dem Thema „wer rutscht am weitesten“ ausgetragen wurden. Auch gab es für die Interessierten die Möglichkeit, sich aktuelle Forschungsfelder und Projekte anschauen zu können, um mal zu sehen, was denn an einer technischen Universität so alles geforscht wird.

Alles in allem verbrachten wir einen mehr oder weniger interessanten Tag in München und kamen unserer endgültigen Studiums-Entscheidung wieder ein gutes Stückchen näher und fuhren frohen Mutes in unser wohlverdientes Wochenende.

